

# Thorn'sche Zeitung

Nr. 190.

Donnerstag, den 16. August

1900.

## Italien.

Die innere politische Lage Italiens zeigt daselbe Aussehen, wie die jedes Landes kurz nach einem Thronwechsel. Man ist überall geneigt, anzunehmen, daß nunmehr Reformen großen Styles einzusetzen werden, und jede Partei erhofft sich dabei Vorteile d. h. Berücksichtigung ihrer Programmpunkte. Ob überhaupt eine größere Reformation auf innerpolitischen Gebieten einzusetzen wird, bleibt abzuwarten. Der junge König hat sicherlich die Sympathien der Mehrheit der Bevölkerung auf seiner Seite und ist von den besten Absichten für die Hebung des Wohles seines Landes beseelt. Jedoch müssen sich gerade die Herrscher in der ersten Zeit ihrer Regierung davor hüten, einen zu prononcierten Weg in der Politik einzuschlagen, weil sie dann leicht in die Gefahr kommen, ihnen entgegengebrachte Sympathien auf gewissen Seiten der Bevölkerung zu verlieren. Zudem ist in Italien die Macht des Königs nicht so groß, daß von ihm hauptsächlich große Reformmaßnahmen durchgesetzt werden können. Soviel allerdings darf als sicher angenommen werden, daß sich sämtliche die Politik beeinflussende italienische Stellen gegenwärtig damit beschäftigen, die anarchistische Gefahr auf das möglichst kleinste Maß zu beschränken. Anlässlich des Attentats auf den König Humbert hat sich doch gezeigt, daß ein großer Theil der Bevölkerung durchaus nicht von dem Humanitätsdusel gegenüber notorischen Mordbänden erfüllt ist, wie man sie gerade für Italien, die eigentliche Brutstätte des Anarchismus, vorausgesetzt hatte. Abgesehen von dem allgemeinen Menschlichkeitsgefühl trägt dazu auch viel die Lage bei, in welche Italien durch die anarchistischen Attentäter der Kulturwelt gegenüber gebracht ist. Man will doch schließlich selbst in den Kreisen, welche bisher stets die Todesstrafe verwarfen, nicht, daß Italien das Brandmal der Anarchistenzüchterei an der Stirn trage, ohne daß alle nur möglichen Versuche gemacht werden, scharf einzugreifen. Gerade von diesem allgemein verbreiteten Gefühle darf man Manches erwarten, und hoffentlich begnügt man sich nicht mit der Anregung neuer internationaler Polizeimaßnahmen zur schärferen Bewachung der Anarchisten, sondern ergreift die Gelegenheit, die innere Gesetzgebung umzugestalten. Der moderne Staat, welcher schließlich ohne zu den möglichst scharfsten Maßnahmen gegriffen zu haben, dem Anarchismus entgegentritt, wird immer diesem gegenüber einen schweren Stand haben. Auch Italien sollte sich dies fagen und deshalb zu einer Zeit vorgehen, wo die Eindrücke des Attentats noch frisch sind und die Zustimmung der weitesten Kreise der Bevölkerung gerade deshalb ziemlich sicher ist.

## Bauernthum und Volksleben in Norwegen.

Von Klaus Hennigs.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

Wie man sieht, ist das Bauernthum in Norwegen einigermassen Mode, und das ist ja auch ganz natürlich bei einem Volke, das sich eigentlich erst im 19. Jahrhundert gefunden hat, nun von einem hochgepaunten Nationalgefühl erfüllt ist und mit Eifer Alles aufsucht, was zu dem eigenen Volksthum in Beziehung steht. Diese Bauernmode hat aber doch — abgesehen von dem erwähnten Sprachreichtum — manche Berührungen mit sich gebracht. So findet man z. B. in einer großen Anzahl norwegischer Häuslichkeiten jene Bauernarbeiten, Stickerien, Aaklander (Webereien), Tinen und Kängen (Polzarten), buntbemalte Möbel u. dergl. m., und es ist nicht zu leugnen, daß ein gewisser Gegensatz fühlbar wird zwischen einer modernen komfortablen Wohnung mit ihren anspruchsvollen Injassen und dem primitiven, oft sogar rohen Stile der Bauernarbeiten oder ihrer Imitationen. So lieben es auch, um auf diesem Gebiete zu bleiben, die norwegischen Architekten, das altnordliche Wandornament und die bekannten Drachenhäuser bei allen möglichen passenden und unpassenden Gelegenheiten anzubringen; als ob etwa einem modernen Miethshause durch diese Mittel ein national-norwegischer Charakter aufgedrückt werden könnte! Aber auf der anderen Seite fehlt es auch nicht an entschiedenen Gegnern der Verbauernung der norwegischen Kultur. So hat vor einiger Zeit selbst Björnson, der ja bekanntlich als einer der Ersten, die bäuerlichen Dialekte zur Aufrechterhaltung der Schriftsprache angewandt und so der Sprachenbewegung den Weg gebahnt hat, seine weithin vernehmbare Stimme gegen die Bestrebungen der maalmænd erhoben und Protest dagegen eingelegt, daß den Norwegern die Sprache von Leuten aufgezwungen werden solle,

denen man nicht gern die Hand reiche, weil sie zu schmutzig seien. Und wahr ist es, daß die große Mehrzahl der norwegischen Bauern in dumpfigen, unsauberen Häusern wohnt, und daß in einem Eisenbahn-Coupé, in das ein paar Bauern einsteigen, sich binnen Kurzem der scharfe, höchst unangenehme und fast unerträgliche „Bauerngeruch“ verbreitet. Björnson steht aber in diesem Kampfe gegen die Uebertreibung der Bauernfreundlichkeit nicht allein, vielmehr sind die beiden großen neueren sozialen Schichten des Landes, der Beamten- und der Kaufmannsstand, seine natürlichen Bundesgenossen. Ihre Kultur beruht im Wesentlichen noch auf der dänischen Basis. Noch vor 50 Jahren wurden die Kinder guter Familien gern nach Kopenhagen zur Erziehung geschickt, wo sie eine feinere Gesittung und ein reicheres Leben kennen lernten. Insofern hat der Abbruch der politischen Verbindung mit Dänemark Norwegen nicht zum Vortheil gereicht, als die innige Wechselbeziehung mit dem hochentwickelten südlichen Kulturlande seitdem natürlich gleichfalls schwächer geworden ist; die Verbindung mit Schweden aber hat keinerlei Ersatz dafür zu bieten vermocht, da Schweden ohne jeden Einfluß auf das geistige und kulturelle Leben Norwegens geblieben ist. Immerhin ist die geistige Verbindung mit Dänemark schon durch die gemeinsame Schriftsprache noch heute eine starke und das dänische Element in der Bildung der höheren norwegischen Klassen ist nicht zu unterschätzen. Dies Element aber neigt zur Feinheit, zur Zierlichkeit, zur Eleganz und ist daher ein natürlicher Gegner der Bauernkultur. Noch bestimmter ist die gegensätzliche Stellung, die zu ihr der norwegische Handels- und Kaufmannsstand einnimmt. Der norwegische Kaufmann, besonders in der Seepflege, hat einen weiten Blick; seine Schiffe gehen nach Westindien, nach China und Chile und seine Söhne leben in Chicago, in Barcelona und in Singapur. So tritt er in enge Beziehungen zum Auslande und kann sich unmöglich im eigenen Lande mit einer Bauernkultur begnügen, die bei aller Gesundheit doch ärmlich ist und den Anforderungen des modernen Lebens nicht entspricht. Gerade der norwegische Kaufmann entwickelt eine außerordentliche Rührigkeit in der Heranziehung und Verwerthung der ausländischen Kultur und ihrer Erzeugnisse, wobei in erster Linie England, in zweiter Deutschland in Frage kommt, und in diesen Kreisen findet man so manches Heim, das an Komfort und aller Zier der Kunst und des Handwerks sich in jeder europäischen Hauptstadt sehen lassen könnte. Der Kaufmann ist gegenwärtig das eigentlich treibende Kulturelement in Norwegen; in Bergen ist jeder Mann Kaufmann, wie in Florenz der Medici, und mit Recht hat Knut Hamsun in einem seiner Romane den Kaufmannsstand als die wahre Hoffnung Norwegens geschildert. Er stellt ihn dabei in Gegensatz zu dem Litteraturstande, der sich in Norwegen ganz unverhältnismäßig üppig entwickelt hat und nun mit seinen vielen müßigen Existenzen und seinem unnatürlich großen Einflusse, den er durch die Presse und durch seine Bücher ausübt, wie ein Schmaroger an dem Marke des gesunden Volkes zehrt. Eben die Litteraten aber im Vereine mit den Bauernpolitikern sind die leidenschaftlichen Verfechter der Vormacht des Bauernthumes im norwegischen Leben und in der norwegischen Kultur. So spielt sich hier oben im Nordlande in aller Stille ein Kulturkampf ab, der darüber entscheiden wird, in wie weit Norwegen in Zukunft zu der großen europäischen Kulturgemeinschaft rechnen und welche Stellung es zu ihr einnehmen wird.

## Ausland.

**Afrika.** Kairo, 12. August. Ein weiterer Schritt ist zur Eröffnung des Sudans südlich von Khartum bis Uganda gemacht worden. Mr. Gwynne und Dr. Harpur von der Church Missionary Society erhielten von dem Sirdar, Sir R. Wingate die Erlaubnis, bis Sennar nach Süden vorzugehen, aber nur als Touristen, nicht als Missionare. Sennar liegt am Blauen Nil. Dem Dr. Harpur, der auch Arzt ist, wurde jedoch erlaubt, seine Kunst auszuüben, um auf diese Weise die Leute für die Civilisation langsam vorzubereiten. Dr. Harpurs Erfahrungen sind an und für sich sehr interessant, ganz besonders aber mit Berücksichtigung der Folgen, die sie auf die Zusammenkunft desselben mit Bischof Tuder haben wird, der im nächsten Januar, von der Hauptstadt von Uganda aus kommend, im Lande der Schilfs, Dinkas und Schullis Dr. Harpur die Hand reichen wird, ein Unternehmen, das jetzt möglich geworden ist, wo der Nil fortgesetzt rein von Schlamm gehalten werden kann. Die beiden Engländer fahren auf einem kleinen sudanesischen Boote den Blauen Nil hinauf, als er am allerniedrigsten war und nur einen ganz engen Kanal bildete. In jedem Dorf legten sie an und fanden überall, daß

die Leute voll Lobes über die englisch-ägyptische Verwaltung waren. Sie priesen sich alle glücklich, daß die Schreckensherrschaft der Dervische zu Ende sei. Nachdem die Reisenden so 14 1/2 Meilen gefahren waren, und zwar in acht Tagen, kamen sie nach Bad Medani, wo sie von Bewiß Pascha und anderen britischen Offizieren sehr freundlich aufgenommen wurden. Bad Medani ist der Sitz des Gouverneurs der Provinz Sennar. Von da aus führt der Weg nach der alten Stadt Sennar. Die Hitze war dort nicht so unerträglich wie in Khartum, und das Nilwasser war, wenn abgekühlt, ausgezeichnet. Die Dervische haben Sennar vollkommen zerstört. Die Reisenden erreichten die alte Stadt nach 12 Tagemärschen von Bad Medani aus. Ein alter Schell erzählte, wie die Stadt sieben Monate lang aushielt, bis die Dervische Khartum eingenommen hatten. Im 10. Jahrhundert war Sennar die Hauptstadt des alten christlichen Königreiches von Alwa; später war Soba die Hauptstadt, sie lag 15 Meilen von Khartum entfernt. Den Rückweg nach Khartum legten Dr. Harpur und Mr. Gwynne zu Lande zurück. Die Knaben und jungen Sudanesen besuchen die Abendstunden, die sich in fast jedem Dorfe befinden, sehr gern und eifrig. Die Reisenden lobten die britischen Offiziere sehr, weil sie Alles thaten, um ein gerechtes Regiment einzuführen und den Bedrückten zu helfen. Auf diese Weise würden die Leute am besten dem Christenthum entgegengebracht. — Bischof Tuder hat die Absicht von Menga nach Bunhoro, Wadala und Fort Berkeley, alle im Uganda-Protektorat, zu gehen, um mit Dr. Harpur zusammenzutreffen und mit ihm nördlich nach Omdurman zu gehen. Abgesehen von den wilden Thieren, welche die Gegend dort noch unsicher machen, ist das Reisen im oberen Sudan jetzt ebenso sicher wie in Unter-Aegypten.

## Ueber die bevorstehenden Herbstmanöver

der Marine wird fernerhin Folgendes bekannt: Die Übungsflotte setzt sich zusammen: Flottenflaggschiff: „Kaiser Wilhelm II.“ S. M. Torpedoboot „S 40“ als Depeschboot. I. Geschwader II. Geschwader 1. Division 3. Division 4. Division „Kaiser Friedrich III.“ „Aegir“ „Silberbrand“ (Flaggschiff) „Württemberg“ „Obin“ „Siegfried“ „Saar“ „Seindall“ „Friedrich“ II. Aufklärungsgruppe II. Aufklärungsgruppe „Greif“ „Bellan“ „Jagd“ „Piel“ (zeitweise) „Blitz“ Torpedobootsflottille II. Torpedobootsflottille D 9 Flottillenfahrzeug A-Division B-Division C-Division D-Division D 7 D 5 D 10 D 8 S 67—71 S 44.45.47. S 93/94. S 58.59. 61. u S 73. 50.52.57. 62.63.65.

## Vermischtes.

Berlin, 14. August.

— Hinrichtung des Doppelmörders Köberle. Durch die Enthauptung des Arbeiters Hermann Köberle, die heute Morgen um 6 Uhr auf dem Hofe des Strafgefängnisses Plözen durch den Scharfrichter Wilhelm Reindel vollzogen wurde, hat die schreckliche Mordthat, die der 24-jährige Mann am 3. Januar in Werder a. H. an seiner Frau und seinem Kinde durch Erdroffeln und Erwürgen verübte, ihre Sühne gefunden. Köberle wurde gestern Nachmittag um 1 Uhr durch den Staatsanwalt v. Dittfurth von der bevorstehenden Hinrichtung in Kenntniß gesetzt und später in einem Gefangenewagen unter Begleitung von vier berittenen Schutzmännern und zwei Transportknechten ungeführt nach Plözen übergeführt, wo er in der „Mörderzelle“ im Erdgeschoß des Maskenflügels, der dem Richtplatz gegenüberliegt und von ihm durch eine mit Thüren versehene Mauer getrennt wird, untergebracht wurde. Zu Köberles Aufsicht waren sechs Aufseher bestimmt, die zu je Zweien sich alle zwei Stunden ablösten. Außerdem war der Prediger Hirsch vom Untersuchungsgefängniß bei ihm. Köberle, der nur bezüglich der Beköstigung freie Wahl hatte, hat um ein Beefsteak mit Bratkartoffeln und erhielt dazu zwei Flaschen Bier und später zwei kleine Gläser mit Rothwein und vier Cigarren. Die Nacht hat er theilnahmslos vor sich hinbrütend verbracht. Mehrfach äußerte er: „Wenn ich nur erst weg wäre.“ Der geistliche Zuspruch hat ihn nicht besonders bewegt. Um 5 Uhr Morgens brachte man ihm auf Verlangen eine Tasse Kaffee und zwei Schrippen. — Scharfrichter Reindel, ein Sohn des früheren, der seine erste Hinrichtung in Plözen vollzog, hatte seine Vorbereitungen, das Auf-

stellen der Richtbank und des Richtblocks an der großen Granitplatte, mit vier Gehäusen gestern Abend getroffen, auch das Armeschildlein aufgestellt. Um 5 1/4 Uhr früh traf Polizeileutnant Schulz I. mit 16 Schutzmännern ein, um in Gemeinschaft mit acht Gendarmen die Absperren vorzunehmen. Eine halbe Stunde später traf der Gutsvorsteher Schröder mit 12 Zeugen im Strafgefängniß ein. Kurz vor 6 Uhr erschien der Staatsanwalt und ordnete die Vorführung des Verurtheilten an. Gefängnisinspektor Schmidt betrat die Zelle Köberles, um ihn mit den Worten: „Nun gehen wir mit Gott“, zu dem letzten Gange abzuholen. Als Köberle durch die Thür den Richtplatz betrat, hielt er sich stramm aufrecht, stierte aber, wie abwesend, vor sich hin. Die Formalitäten, die Fragen des Staatsanwalts, das Verlesen des Urtheils und der königlichen Bestätigung nahmen nur wenige Augenblicke in Anspruch. Der Staatsanwalt übergab den dem Tode verfallenen Verbrecher dem Scharfrichter, der mit den Gehäusen sein trauriges Amt mit Blütheschnelle ausführte und nach Verlauf von 4 Minuten nach dem Eintritt Köberles melden konnte: „Herr Staatsanwalt, das Urtheil ist vollstreckt.“ Der schwarze Sarg, der den Körper des Gerichteten barg, wurde gleich darauf auf einem Einspänner, von zwei Polizeibeamten begleitet, nach dem Anstaltsfriedhofe übergeführt, wo Köberle als der neunte in Plözen hingerichtete der Erde übergeben wurde. In Berlin wurde die sonst übliche Bekanntmachung an den Anschlagtaulen nicht befestigt, weil sich das Verbrechen im Potsdamer Bezirk abspielte, demnach auch dort die Bekanntmachung erlassen wurde.

— Ein englischer Gentleman als Gelegenheitsdieb wurde vor einigen Tagen auf dem Bahnhof in Potsdam abgefaßt. Von Berlin aus hatte eine englische Reisegeellschaft, gut situierte Leute, unter Führung eines englisch sprechenden Fremdenführers einen Ausflug nach Potsdam unternommen. Gegen Abend wurde auf dem Bahnhof das vorher bei dem Wirth Wüller bestellte Diner eingenommen, wobei Wüller die Tafel auch mit Silbergeräth schmückte. Nach Beendigung des Diners wurden drei silberne Messerbänke vermisst, die Niemand anders fortgenommen haben konnte, als ein Mitglied von der Tischgesellschaft. Der Stadtbahnzug, welcher diese nach Berlin zurückbefördern sollte, hielt noch auf dem Bahnhof in Potsdam, so daß man dem Fremdenführer von dem Diebstahl Mittheilung machen konnte. Der Führer theilte das Geschehniß den Engländern mit und rief dadurch eine ungeheure Aufregung unter den Söhnen und Töchtern Albions hervor. Sie untersuchten sich gegenseitig, und zwar mit dem Resultat, daß bei einem reichen Kaufmann die drei Messerbänke gefunden wurden. Als sich der Zug eben in Bewegung setzen wollte, reichte der Fremdenführer das gestohlene Gut dem noch auf dem Bahnsteig harrenden Kellner des Herrn Wüller heraus. Damit war aber die Sache noch nicht abgethan, es wurde vielmehr von Potsdam nach Bahnhof Friedrichstraße in Berlin depeßirt und dort die Persönlichkeit des Diebes festgestellt. Dieser zahlte sofort 20 Mk. für die Armen, worauf man von einer weiteren Verfolgung der Sache Abstand nahm. Die übrigen Mitglieder der Reisegeellschaft veranlaßten zudem noch den Ausfluß des Diebes aus ihrer Mitte. Derselbe dampfte schleunigst nach England zurück.

Für die Redaktion verantwortlich: Curt Plato in Thorn

## Handelsnachrichten.

### Ämtliche Notirungen der Danziger Börse.

Dienstag, den 14. August 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olsaaten werden außer dem notirten Preise 2 R. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch großkörnig 720—806 Gr. 130—131 1/2 R. bez. Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 638—686 Gr. 136—143 R. bez. Aps per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch Winter 215—254 R. bez. Weizen per 50 Klg. Weizen 4,10—4,20 M. Roggen 4,25—4,42 1/2 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

### Ämtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 14. August 1900.

Weizen 140—150 Mark, abfallende Qualität unter Notiz. Roggen, gesunde Qualität 130—136 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz. Gerste 125—134 Mk., feinste über Notiz 5. 140 Mk. Hafer 125—135 Mk. Futtererbsen nominell ohne Preis. Roherbsen 140—150 Mark.

## 203. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 14. August 1900. (Form.)

Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. N. St.-M. f. 3.)

115 31 281 495 (200) 698 850 904 1122 260 342 70	500 2006 100 266 381 720 966 74 85 3098 99 297 500	23 36 797 864 4153 65 248 352 99 553 5009 319 65	406 80 727 842 987 6020 31 155 273 343 63 567 614	25 67 727 28 59 66 959 67 7310 73 596 626 773 83	8076 78 194 252 338 438 51 742 818 37 90 928 9124	25 88 505 56 891
10099 100 97 216 388 549 625 861 1114 66 90	245 448 562 684 728 72 806 967 77 12007 74 245 (150)	678 752 980 13351 519 (300) 36 91 713 90 14148 340	88 527 52 679 774 915 60 15092 111 90 201 2 28 530	662 80 775 900 83 16161 244 779 (500) 809 31 973	17005 42 102 493 528 760 87 826 18281 337 618 805	91 971 93 19191 364 (500) 76 79 96 410 639 (200) 71 844 76
20096 181 277 94 327 46 57 407 10 89 96 544	892 21012 231 63 85 308 19 511 544 (150) 701 10	816 22 22110 301 65 597 (200) 713 829 926 81 (150)	2327 36 238 400 19 77 512 18 634 62 711 59 801 8	946 12413 59 287 45 74 584 704 866 87 923 66	25164 (150) 488 753 86 911 37 99 26150 293 332 76	(150) 625 (200) 52 776 27099 160 371 (200) 408 65
508 69 618 38 41 876 84 28009 85 208 542 690 897	963 29128 293 622 726 91	30132 209 364 67 91 620 35 85 746 863 31059 64	79 193 246 78 345 483 680 704 899 44 926 32014 30	136 249 598 745 33031 173 404 64 531 61 630 733 71	999 34119 246 520 50 739 819 35122 63 276 345	93 551 639 55 69 736 46 70 928 36028 232 410 623
790 91 814 915 37024 204 64 827 38011 159 64 551	606 840 (150) 952 39124 332 455 731 803 998	40113 29 36 99 207 51 552 838 91 41104 200	407 (150) 51 74 674 782 963 42180 229 614 703	43035 305 465 634 733 910 54 44152 66 70 396 716	22 880 37 981 57 76 45202 484 97 521 46037 123	66 492 (150) 603 32 701 47 77 812 47191 225 312
52 628 68 725 84 48095 329 (150) 627 711 62 833	38 41 937 49017 71 335 81 514 80 (150) 846 956	50012 229 301 405 99 573 632 70 51335 415 512	717 921 40 52111 63 (300) 224 75 323 97 453 541 606	46 57 754 885 93 936 59 53125 64 235 53 313 (300)	402 28 47 83 87 95 743 835 54027 105 427 743 55032	83 128 46 70 290 527 51 685 891 946 84 56000 77
(150) 105 32 222 428 32 553 639 92 711 57031 61	100 54 393 621 908 58015 100 167 366 (200) 93 416	45 73 682 890 59170 369 (150) 468 839 980	60024 56 110 247 430 58 531 744 (200) 910 55	61033 65 106 10 20 275 496 628 761 861 68 62007 64	124 36 216 406 47 728 875 63037 137 45 61 422 933	96 64055 379 440 47 544 746 809 26 955 78 65009
104 217 52 64 63 338 56 86 418 (150) 784 968 66109	46 468 861 67105 233 399 448 597 98 682 84 68276	430 509 93 65 632 781 869 959 69111 32 346 434	58 501 46 93 673 84 796	70072 143 44 288 90 384 92 96 505 10 90 780	832 38 931 48 75 71212 403 37 529 88 649 795 72069	115 269 351 831 54 964 73015 213 21 29 94 338 (150)
42 49 52 529 753 802 3 85 925 74 74126 291 351	97 556 985 7531367 438 45 63 505 608 32 747 919	40 76002 67 171 224 494 548 601 77055 761 843 72	78221 50 79 337 77 475 694 729 79094 103 19 684	748 90 873 979 97	80000 71 157 276 389 433 607 791 81068 (150) 483	576 89 611 39 82064 72 122 351 463 550 663 895 981
83000 219 422 (150) 585 687 (150) 722 72 84000 98	115 41 53 486 576 97 673 744 803 4 10 920 85005	140 (200) 410 49 781 823 86139 214 18 322 87	735 38 45 882 926 29 61 87165 399 373 486 528 712	93 818 79 975 (150) 88043 61 80 123 222 348 83	409 87 614 715 817 85 95 972 (150) 89465 693	946 79
90055 60 61 78 148 (200) 93 206 507 33 (300) 38	59 92 691 744 48 810 925 91054 (300) 61 217 32 60	435 51 75 529 38 612 23 754 89 92175 204 28 33	344 94 96 451 88 688 801 56 975 93095 101 227 322	30 52 92 551 747 938 94054 127 212 304 (150) 412	505 18 98 95096 369 402 81 642 (150) 734 803 62 68	75 914 99 96018 39 53 178 85 428 885 97054 137
75 203 39 77 487 95 517 35 (150) 49 81 86 710 940 81	98029 47 199 266 513 30 720 908 99003 139 45 242	386 402 82 613 31	100202 64 321 69 421 68 79 728 101129 429	746 865 965 99 102251 348 412 513 17 656 82 (150)	724 916 103110 89 419 609 797 104219 44 304	496 701 840 110066 262 346 414 (150) 68 74 514
39 601 69 90 (150) 725 875 901 97 106094 416 25	590 746 59 963 107438 543 615 108011 236 44 407					

## 203. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 14. August 1900. (Nachm.)

(Schluß.)

117 585 751 813 50 56 1032 55 226 35 360 66 444	46 50 568 661 835 901 45 67 85 2030 76 103 278 466	789 939 69 3144 252 72 333 56 637 48 65 (150) 833	901 76 4169 204 303 51 781 5168 283 448 59 531 (150)	50 925 6832 60 7216 94 362 606 56 69 786 89 891	8003 6 163 352 693 9078 367 700 61 866	10345 51 409 (150) 525 92 603 (150) 738 841 11277
317 32 (150) 83 813 953 12045 366 534 83 630 82 97	700 78 13040 72 202 380 600 701 35 800 74 917 14043	53 (150) 82 85 266 406 34 598 760 804 925 36 15021	115 67 414 677 831 16143 217 (150) 57 58 70 382 429	654 732 979 17193 235 94 566 84 736 872 93 942	18010 228 78 359 524 60 802 98 19158 253 326 65	483 94 531 641 775 915
20222 433 531 (1000) 77 (200) 600 948 80 21098	160 309 (150) 471 76 537 58 664 736 815 29 32 988	22520 86 723 91 813 970 23022 97 156 271 375 433	62 607 (150) 21 24059 474 383 650 96 25051 177	270 485 544 615 86 26072 185 440 562 651 797 893	27004 148 221 (3000) 555 788 28037 203 44 (150)	312 43 99 447 (200) 83 595 607 975 96 97 (150)
29183 574	30023 216 89 480 648 31073 90 232 43 81 442 730	932 69 32617 963 33177 636 823 927 (150) 90 34024	39 47 141 49 94 267 81 322 99 835 939 53 35011 211	372 453 500 (300) 73 614 769 874 78 975 36481 585	37249 384 457 67 727 36 38028 30 239 98 532 744	907 39249 301 33 43 95 529 740
40075 193 240 311 (150) 917 41190 253 315 64	489 932 42140 201 9 44 868 43162 91 335 44 413	592 708 814 935 86 44089 97 231 84 (45000) 435	(150) 45026 182 357 93 500 604 90 46063 145 369	404 19 20 (200) 68 720 89 47069 193 887 48117	212 364 411 58 700 40 801 21 89 935 49018 168 498	504 656 71 703 903
50134 470 586 660 73 83 748 807 24 981 96 51177	90 203 42 381 608 58 52324 404 60 524 40 68 666	912 53090 103 13 561 680 737 810 (200) 11 61 905	85 54043 115 52 60 61 269 520 626 30 783 967	55188 347 77 479 93 528 624 704 17 823 (150) 928 31	56003 324 404 676 57088 280 83 439 68 75 500 15	703 83 895 58099 101 202 (150) 540 57 742 56 98
808 960 59053 (30000) 96 140 568 74 665 67 832	88 923	60186 89 281 311 39 490 635 802 26 941 56 61064	497 531 39 748 62167 75 87 231 56 85 387 525 74 657	812 67 976 63012 67 105 210 630 817 986 94 64163	429 669 70 753 63 86 894 65004 62 (150) 76 194 208	403 794 66186 454 537 782 939 62 85 67003 35 93
606 28 846 68048 112 277 98 388 413 97 728 850 912	25 69006 18 216 148 485 704 21 946	70030 120 214 507 71099 112 365 536 86 95 860	72047 148 61 68 357 96 402 591 (300) 692 882 971	74128 78 317 124 60 501 608 30 707 892 986 75008	103 30 (500) 69 88 92 243 90 1359 65 509 624 26 707	834 932 74009 149 661 711 853 958 77007 315 454
543 666 766 805 917 78404 645 74 765 870 906 (500)	79073 81 275 381 541 621 50 723 808 79 (200)	80558 620 708 806 907 81082 384 421 48 65 667	729 63 74 85 930 82039 95 127 234 467 80 593 94	667 80 796 (300) 828 982 83313 559 (150) 696 751 991	84104 368 558 621 813 53 56 947 85070 196 258 452	59 718 44 95 960 86302 (200) 443 630 740 72 817 39
87192 404 11 13 88021 102 91 333 403 686 738	89588 464 83 547 876	90041 83 149 280 372 529 653 78 848 91410 70 763	863 961 92094 149 556 82 601 42 773 904 945 93009	(150) 65 201 30 84 480 968 94118 58 238 324 50 401	3 15 91 939 59 95211 316 490 658 89 764 912 20	96229 439 48 565 789 97264 378 857 71 98122 97
255 70 82 (150) 354 451 563 627 722 832 58 (200) 966	99176 592 843 84 87	100012 179 286 418 89 686 89 810 75 927 89	101052 86 119 277 79 343 95 569 619 (150) 60 718 809	932 102069 93 156 228 86 359 428 546 81 103019	511 92 656 791 891 (200) 104106 88 268 310 436 560	784 841 68 74 979 105123 312 526 678 93 437 558
106066 95 480 513 70 628 709 862 925 107003 124	120 318 348 653 834 87 994 108065 412 91 670 797	79173 374 400 673 75 722 28	110075 293 327 431 756 920 45 110433 473 991	112092 189 374 473 99 627 50 741 812 55 922 79	113206 67 429 49 525 50 114114 244 84 301 401 601	

18 754 88 890 961 115259 418 624 748 86 97 934	116014 75 282 314 517 716 117229 305 406 78 585	817 981 96 118021 157 217 302 20 531 792 856	69 75 913 119099 157 218 63 318 620 21 686 764	840 913	120111 24 35 200 532 669 97 775 996 121085 255	87 504 80 638 791 122004 10 108 (300) 32 210 31	66 367 476 552 73 789 807 942 56 58 63 123136 494	528 718 29 90 821 88 931 82 124081 88 211 471 632	95 784 (300) 854 922 125147 69 92 232 97 341 94	498 618 54 87 817 41 968 89 126010 25 58 164 80	237 309 41 97 410 592 655 738 127019 487 660 777	128048 174 276 432 82 623 (500) 842 129142 248	364 460 540 664 (150) 85 887	130204 38 83 492 596 822 131143 321 449 69 518	146 94 894 903 54 64 132062 197 358 81 407 133000	141 62 245 81 89 309 74 83 441 548 625 53 747 863	134102 253 347 426 32 619 992 135277 81 344 485	632 80 751 56 861 136084 218 67 84 414 92 537 52	99 696 (150) 708 49 881 934 79 137069 551 661	138254 60 85 347 530 640 90 55 741 928 139075 291	411 58 873 940 55	140249 317 433 553 78 665 70 141148 655 706 894	929 80 87 142404 551 657 79 143176 300 9 409 59	520 24 87 14304 288 992 144094 289 320 413 511	627 97 805 70 145231 310 488 721 929 146087 90	185 308 472 520 717 970 147084 288 319 80 85 692	825 75 80 964 148084 50 283 422 604 60 716 31 911	149026 107 272 76 593 95 617 885	150044 112 344 74 86 434 560 607 726 151145 206	60 82 450 558 605 (150) 94 758 152102 83 232 37 39	323 546 700 814 25 908 153017 62 264 90 (150) 329	34 748 58 913 38 86 154192 238 51 83 374 502 73	611 847 155226 358 456 573 667 92 732 866 911 94	156229 451 501 67 615 741 51 157132 258 524 77 708	969 158059 181 233 38 438 589 668 96 159084 504	61 600 749 992	160030 118 208 97 653 (200) 774 161009 20 78 190	258 350 408 92 578 725 988 162086 21 50 354 230	506 47 669 933 163075 296 373 418 504 53 66 93	785 954 164065 145 348 546 898 165012 64 115	213 390 421 (150) 667 724 57 861 916 166051 676	759 85 948 167058 314 514 46 712 19 870 97 931	168042 134 69 84 349 486 867 992 169040 (150) 107	85 239 60 84 369 564 959	170041 273 317 338 98 636 932 41 (200) 171018	195 256 335 85 485 614 72 987 172039 42 (150) 117	223 49 410 765 173066 23 598 638 836 52 174481	743 933 47 175385 695 876 825 94 176003 336 90	536 39 624 26 755 949 82 177040 232 81 413 150	78 533 886 178383 424 80 636 179049 118 200 396	408 511 601 740 900 94 (200)	180147 298 327 401 23 565 (1000) 654 760 (150)	826 29 945 (150) 52 181112 57 95 208 324 440 757 58	(200) 93 870 936 182035 85 111 533 85 740 75 841	996 97 183038 153 214 344 467 603 84 721 840 69	184422 70 99 422 608 (150) 21 800 82 91 929 75	185162 220 382 405 25 186133 202 632 752 86	187015 33 236 58 364 421 61 62 85 587 716 62 72	188031 130 42 332 454 500 (150) 714 (150) 27 837 915	(150) 82 189209 335 714 56 814 67 926 33 97	190195 415 506 40 98 661 191079 173 255 63 413	28 99 505 620 71 787 192144 90 227 396 949 87	193067 72 176 205 45 323 63 71 493 520 72 764 877	194001 110 74 212 35 (150) 38 89 342 65 424 521 57	195257 366 477 688 739 832 196088 (150) 883 604 975	197155 615 800 942 198044 48 57 399 438 64 73 687	90 761 99 199005 52 191 307 48 403 37 548 709 52 76	200000 135 213 301 65 416 98 628 91 94 201061	193 515 28 762 852 83 202011 259 307 69 80 425	591 682 92 752
--	---	--	--	---------	--	---	---	---	---	---	--	--	------------------------------	--	---	---	---	--	---	---	-------------------	---	---	--	--	--	---	----------------------------------	---	--	---	---	--	--	---	----------------	--	---	--	--	---	--	---	--------------------------	---	---	--	--	--	---	------------------------------	--	---	--	---	--	---	---	--	---	--	---	---	--	---	---	---	---	--	----------------